



Die Zeichnerin: Katja Böhme – im Hintergrund zwei ihrer großformatigen Porträtbilder in der Galerie Artists Unlimited.

FOTO: BARBARA FRANKKE

## Eine Künstlerin von 56 Kilo Gewicht

*Ausstellung „in front of“ in der Galerie der Artists Unlimited*

VON THOMAS SCHÖNEICH

■ **Bielefeld. Die Striche lösen sich auf, je weiter sich der Betrachter von der großflächigen Handzeichnung entfernt. Und was aus der Nähe nach einer Auseinandersetzung mit den Themen Linie und Fläche aussah, verwandelt sich zu einem Selbstporträt. Oder umgekehrt: Das Porträt löst sich in der Abstraktion auf, je näher der Betrachter ans Bild herangeht.**

Porträts aus Strich und Fläche, Zeichnungen, auf denen sich das Motiv je nach Betrachterabstand ausformt oder auflöst, das Thema der Arbeiten der 23-jährigen Künstlerin Katja Böhme. Die Arbeiten – Bestandteil ihrer Abschlussarbeiten als Studentin am Fachbereich Kunst an der Universität Osnabrück – sind noch bis zum Ende des Monats in einer Ausstellung mit dem Titel „in front of“ in der Galerie Artists Unlimited in der Viktoriastraße zu sehen.

„Ich suche in meinen Werken die Konfrontation“, sagt Katja Böhme. „Es handelt sich einerseits um eine Konfrontation mit mir selbst. Mit meinem Äußeren und Inneren. Aber ebenso um eine Konfrontation mit dem Medium der Zeichnung an sich und um eine Konfrontation für den Betrachter.“ In der Serie „Nachbilder“ erscheinen Kinderzeichnungen inmitten der Porträts. Da stellt Katja Böhme strichstarke und naiv, eben kindlich wirkende Bilder von Männ-

chen, Bäumen oder Hasen den wie verwaschen wirkenden Gesichtern der Porträts gegenüber.

Oft nimmt sich die Künstlerin selbst zum Ausgangspunkt für ihre Zeichnungen und Druckgrafiken. In einem Selbstporträt im klassischen Sinn endet allerdings keine ihrer Arbeiten. „Das wäre mir zu narzisstisch“, sagt Katja Böhme dazu. Sie versucht allerdings, ihre eigene Körperlichkeit, oft gepaart mit dem Schrei als Thema, umzusetzen. Für Druckgrafiken nahm

Böhme ihre eigenen Haare als Ausgangsmaterial. Und in einem anderen Kunstwerk hat die Künstlerin 56 Liter Wasser in elf Beutel abgefüllt, in dem Blätter schwimmen. Gesichtszeichnungen schimmern durch die Flüssigkeit. Böhme: „56 Kilo, das ist mein Körpergewicht.“

◆ *„In front of“ ist noch bis zum 30. März in der Galerie Artists Unlimited, Viktoriastraße 24, zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung von freitags bis sonntags jeweils von 17 bis 20 Uhr.*